

# Amtsblatt

## der Europäischen Union

L 281

Ausgabe  
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

51. Jahrgang  
24. Oktober 2008

Inhalt

- I *Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte, die in Anwendung des EG-Vertrags/Euratom-Vertrags erlassen wurden*

VERORDNUNGEN

Verordnung (EG) Nr. 1040/2008 der Kommission vom 23. Oktober 2008 zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der für bestimmtes Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise .... 1

- ★ **Verordnung (EG) Nr. 1041/2008 der Kommission vom 23. Oktober 2008 zur Festlegung ausführlicher Durchführungsvorschriften für die Unterstützung der Ausfuhr von Rindfleisch, dem bei der Einfuhr nach Kanada eine besondere Behandlung zugute kommen kann** (kodifizierte Fassung) ..... 3

Verordnung (EG) Nr. 1042/2008 der Kommission vom 23. Oktober 2008 zur Nichtgewährung einer Ausfuhrerstattung für Butter im Rahmen der Dauerausschreibung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 619/2008 ..... 7

Verordnung (EG) Nr. 1043/2008 der Kommission vom 23. Oktober 2008 zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Schweinefleisch ..... 8

Verordnung (EG) Nr. 1044/2008 der Kommission vom 23. Oktober 2008 zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen im Rindfleischsektor ..... 10

Verordnung (EG) Nr. 1045/2008 der Kommission vom 23. Oktober 2008 zur Festsetzung der in den Sektoren Geflügelfleisch und Eier sowie für Eieralbumin geltenden repräsentativen Einfuhrpreise sowie zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1484/95..... 14

II Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte, die in Anwendung des EG-Vertrags/Euratom-Vertrags erlassen wurden

ENTSCHEIDUNGEN UND BESCHLÜSSE

**Kommission**

2008/809/EG:

- ★ **Entscheidung der Kommission vom 14. Oktober 2008 über die Nichtaufnahme bestimmter Wirkstoffe in Anhang I, IA oder IB der Richtlinie 98/8/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über das Inverkehrbringen von Biozid-Produkten (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2008) 5894) <sup>(1)</sup>.....** 16

2008/810/EG:

- ★ **Entscheidung der Kommission vom 21. Oktober 2008 über eine Finanzhilfe der Gemeinschaft für bestimmte gemeinschaftliche Referenzlaboratorien im Bereich Tiergesundheit und lebende Tiere im zweiten Halbjahr 2008 (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2008) 5976).....** 30

RECHTSAKTE VON ORGANEN, DIE DURCH INTERNATIONALE ÜBEREINKÜNFTE GESCHAFFEN WURDEN

2008/811/EG:

- ★ **Beschluss Nr. 2/2008 des Gemischten Ausschusses EG-Schweiz vom 24. September 2008 zur Ersetzung der Tabellen III und IV b des Protokolls Nr. 2.....** 32

---

**Berichtigungen**

- ★ **Berichtigung der Entscheidung 2008/97/EG der Kommission vom 30. Januar 2008 zur Änderung der Entscheidung 93/52/EWG hinsichtlich der Erklärung, dass bestimmte Regionen Italiens amtlich frei von Brucellose (*B. melitensis*) sind, und der Entscheidung 2003/467/EG hinsichtlich der Erklärung, dass bestimmte Regionen Italiens amtlich frei von Rindertuberkulose und Rinderbrucellose und dass bestimmte Regionen Polens amtlich frei von enzootischer Rinderleukose sind (ABl. L 32 vom 6.2.2008) .....** 35

---

**Hinweis für den Leser** (siehe dritte Umschlagseite)



<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR

## I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte, die in Anwendung des EG-Vertrags/Euratom-Vertrags erlassen wurden)

## VERORDNUNGEN

## VERORDNUNG (EG) Nr. 1040/2008 DER KOMMISSION

vom 23. Oktober 2008

**zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der für bestimmtes Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) <sup>(1)</sup>,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1580/2007 der Kommission vom 21. Dezember 2007 mit Durchführungsbestimmungen zu den Verordnungen (EG) Nr. 2200/96, (EG) Nr. 2201/96 und (EG) Nr. 1182/2007 des Rates im Sektor Obst und Gemüse <sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 138 Absatz 1,

in Erwägung nachstehenden Grundes:

Die in Anwendung der Ergebnisse der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde von der Kommission festzulegenden, zur Bestimmung der pauschalen Einfuhrwerte zu berücksichtigenden Kriterien sind in der Verordnung (EG) Nr. 1580/2007 für die in ihrem Anhang XV Teil A aufgeführten Erzeugnisse und Zeiträume festgelegt —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Die in Artikel 138 der Verordnung (EG) Nr. 1580/2007 genannten pauschalen Einfuhrwerte sind in der Tabelle im Anhang zur vorliegenden Verordnung festgesetzt.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 24. Oktober 2008 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 23. Oktober 2008

*Für die Kommission*

Jean-Luc DEMARTY

*Generaldirektor für Landwirtschaft und ländliche  
Entwicklung*

<sup>(1)</sup> ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. L 350 vom 31.12.2007, S. 1.

## ANHANG

**Pauschale Einfuhrwerte für die Bestimmung der für bestimmtes Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise**

(EUR/100 kg)

KN-Code	Drittland-Code <sup>(1)</sup>	Pauschaler Einfuhrwert
0702 00 00	IL	106,4
	MA	53,9
	MK	47,0
	TR	83,7
	ZZ	72,8
0707 00 05	JO	162,5
	TR	169,7
	ZZ	166,1
0709 90 70	TR	139,7
	ZZ	139,7
0805 50 10	AR	106,8
	TR	98,3
	ZA	80,1
	ZZ	95,1
0806 10 10	BR	231,3
	TR	122,0
	US	223,5
	ZZ	192,3
0808 10 80	CA	97,3
	CL	72,8
	CN	92,6
	MK	32,9
	NZ	109,7
	US	140,7
	ZA	93,9
	ZZ	91,4
0808 20 50	CL	60,3
	CN	110,4
	TR	125,5
	ZZ	98,7

<sup>(1)</sup> Nomenklatur der Länder gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1833/2006 der Kommission (ABl. L 354 vom 14.12.2006, S. 19). Der Code „ZZ“ steht für „Andere Ursprünge“.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1041/2008 DER KOMMISSION****vom 23. Oktober 2008****zur Festlegung ausführlicher Durchführungsvorschriften für die Unterstützung der Ausfuhr von Rindfleisch, dem bei der Einfuhr nach Kanada eine besondere Behandlung zugute kommen kann**

(kodifizierte Fassung)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 172 Absatz 2 in Verbindung mit Artikel 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Verordnung (EG) Nr. 2051/96 der Kommission vom 25. Oktober 1996 zur Festlegung ausführlicher Durchführungsvorschriften für die Unterstützung der Ausfuhr von Rindfleisch, dem bei der Einfuhr nach Kanada eine besondere Behandlung zugute kommen kann, und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1445/95 <sup>(2)</sup> ist in wesentlichen Punkten geändert worden <sup>(3)</sup>. Aus Gründen der Übersichtlichkeit und Klarheit empfiehlt es sich daher, die genannte Verordnung zu kodifizieren.
- (2) Gemäß der in Anhang IV des Beschlusses 95/591/EG des Rates vom 22. Dezember 1995 über den Abschluss der Ergebnisse der Verhandlungen mit bestimmten Drittländern nach Artikel XXIV Absatz 6 des GATT und andere damit zusammenhängende Fragen (Vereinigte Staaten und Kanada) <sup>(4)</sup> genehmigten Vereinbarung über den Abschluss der Verhandlungen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Kanada gemäß Artikel XXIV Absatz 6 werden die Subventionen für die Ausfuhr von frischem, gekühltem oder gefrorenem Rind- und Kalbfleisch nach Kanada auf 5 000 Tonnen jährlich beschränkt.
- (3) Für die Durchführung dieser Vereinbarung sollten Anträge für spezifische Ausfuhrlicenzen der Gemeinschaft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 382/2008 der Kommission vom 21. April 2008 mit Durchführungsvorschriften für Einfuhr- und Ausfuhrlicenzen für Rindfleisch (Neufassung) <sup>(5)</sup> zugrunde gelegt werden. Darüber hinaus sollten den kanadischen Behörden Nämlichkeitsbescheinigungen vorgelegt werden. Es ist daher erforderlich, Art und Anwendungsverfahren für diese Bescheinigungen festzulegen.

- (4) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für die gemeinsame Organisation der Agrarmärkte —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

- (1) Diese Verordnung enthält ausführliche Durchführungsvorschriften für die Ausfuhr nach Kanada von 5 000 Tonnen/Jahr frischem, gekühltem oder gefrorenem Rind- und Kalbfleisch mit Ursprung in der Gemeinschaft, das für eine besondere Behandlung in Frage kommt.

- (2) Das Fleisch gemäß Absatz 1 muss den kanadischen Fleischhygienevorschriften genügen und von Tieren stammen, die höchstens zwei Monate vor der Zollabfertigung für die Ausfuhr geschlachtet wurden.

*Artikel 2*

Bei der Zollabfertigung des Fleisches für die Ausfuhr wird auf Antrag des Ausführers unter Vorlage der gemäß Artikel 15 der Verordnung (EG) Nr. 382/2008 erteilten Ausfuhrlicenz und einer Veterinärbescheinigung, aus der das Datum der Erschlachtung des Fleisches hervorgeht, die Nämlichkeitsbescheinigung gemäß Artikel 3 ausgestellt.

*Artikel 3*

- (1) Die Nämlichkeitsbescheinigung ist nach dem Muster in Anhang I und mit mindestens einer Abschrift auszustellen.

Die einzelnen Bescheinigungen sind in englischer Sprache auf 210 × 297 mm Weißpapier auszustellen und mit einer von der Zollstelle gemäß Artikel 4 erteilten laufenden Nummer zu versehen.

Der ausführende Mitgliedstaat kann festlegen, dass Bescheinigungen, die in seinem Hoheitsgebiet verwendet werden, außer in Englisch auch in einer seiner Amtssprachen gedruckt werden.

- (2) Die Abschriften tragen dieselbe laufende Nummer wie das Original. Alle Eintragungen auf Original und Abschriften erfolgen mit Schreibmaschine bzw. — bei handschriftlicher Eintragung — in Tinte und Großbuchstaben.

<sup>(1)</sup> ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. L 274 vom 26.10.1996, S. 18.

<sup>(3)</sup> Siehe Anhang II.

<sup>(4)</sup> ABl. L 334 vom 30.12.1995, S. 25.

<sup>(5)</sup> ABl. L 115 vom 29.4.2008, S. 10.

*Artikel 4*

(1) Nämlichkeitsbescheinigungen und Abschriften werden von der Zollstelle ausgestellt, in der die Ausfuhrzollabfertigung stattfindet.

(2) Die Zollstelle gemäß Absatz 1 versieht das Bescheinigungsoriginal im vorgesehenen Feld mit Sichtvermerk und sendet dieses Original dem antragstellenden Ausführer zu. Die Zollstelle behält eine Abschrift zurück.

*Artikel 5*

Die Mitgliedstaaten treffen alle erforderlichen Maßnahmen, um Ursprung und Art der Erzeugnisse, für die Nämlichkeitsbescheinigungen ausgestellt wurden, zu kontrollieren.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 23. Oktober 2008.

*Artikel 6*

Die Verordnung (EG) Nr. 2051/96 wird aufgehoben.

Bezugnahmen auf die aufgehobene Verordnung gelten als Bezugnahmen auf die vorliegende Verordnung und sind nach Maßgabe der Entsprechungstabelle in Anhang III zu lesen.

*Artikel 7*

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

*Für die Kommission*  
*Der Präsident*  
José Manuel BARROSO

---

## ANHANG I

## Nämlichkeitsbescheinigung gemäß Artikel 3

## EUROPEAN COMMUNITIES

1 Exporter		2 Certificate No	<b>ORIGINAL</b>
3 Consignee		<b>CERTIFICATE OF IDENTITY EXPORT OF CERTAIN BEEF AND VEAL TO CANADA</b>	
<p>NOTES</p> <p>A. This certificate must be made out in one original and not less than one copy.</p> <p>B. The original and at least one copy must be produced for certification to the customs office at which customs export formalities are completed.</p> <p>C. The original must be produced to the customs authorities of Canada.</p>			
1	4 Marks, numbers, number and kind of packages; description of goods	5 Gross weight	6 Invoice Nos
		7 Net weight	
2	4 Marks, numbers, number and kind of packages; description of goods	5 Gross weight	6 Invoice Nos
		7 Net weight	
<p>8 DECLARATION BY THE EXPORTER</p> <p>The undersigned exporter declares that the goods described above conform to the provisions of Regulation (EC) No <input type="text"/></p> <p style="text-align: center;">At _____ on _____</p> <p style="text-align: right;">(Signature)</p>			
<p>9 CERTIFICATION BY THE COMPETENT CUSTOMS OFFICE</p> <p>Customs formalities for export to Canada, of the goods covered by this certificate have been completed.</p> <p style="text-align: center;">At _____ on _____</p> <p style="text-align: center;">(Signature) <span style="float: right;">(Stamp)</span></p>			

## ANHANG II

**Aufgehobene Verordnung mit ihrer nachfolgenden Änderung**

Verordnung (EG) Nr. 2051/96 der Kommission  
(ABl. L 274 vom 26.10.1996, S. 18).

Verordnung (EG) Nr. 2333/96 der Kommission  
(ABl. L 317 vom 6.12.1996, S. 13).

Nur Artikel 1

—

## ANHANG III

**Entsprechungstabelle**

Verordnung (EG) Nr. 2051/96	Vorliegende Verordnung
Artikel 1-5	Artikel 1-5
Artikel 6	—
—	Artikel 6
Artikel 7	Artikel 7
Anhang	Anhang I
—	Anhang II
—	Anhang III



**VERORDNUNG (EG) Nr. 1042/2008 DER KOMMISSION****vom 23. Oktober 2008****zur Nichtgewährung einer Ausfuhrerstattung für Butter im Rahmen der Dauerausschreibung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 619/2008**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 164 Absatz 2 in Verbindung mit Artikel 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Verordnung (EG) Nr. 619/2008 der Kommission vom 27. Juni 2008 zur Eröffnung einer Dauerausschreibung für Ausfuhrerstattungen für bestimmte Milchzeugnisse <sup>(2)</sup> wurde eine Dauerausschreibung vorgesehen.
- (2) Gemäß Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 1454/2007 der Kommission vom 10. Dezember 2007 mit gemeinsamen Regeln zur Einführung eines Ausschreibungsverfahrens zur Festsetzung von Ausfuhrerstattungen für be-

stimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse <sup>(3)</sup> und nach Prüfung der im Rahmen der Ausschreibung eingereichten Angebote ist es angebracht, für die am 21. Oktober 2008 endende Angebotsfrist keine Erstattung zu gewähren.

- (3) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für die gemeinsame Organisation der Agrarmärkte —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Im Rahmen der mit der Verordnung (EG) Nr. 619/2008 eröffneten Dauerausschreibung wird für die am 21. Oktober 2008 endende Angebotsfrist für die Erzeugnisse und Bestimmungen gemäß Artikel 1 Absatz 1 derselben Verordnung keine Ausfuhrerstattung gewährt.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 24. Oktober 2008 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 23. Oktober 2008

*Für die Kommission*

Jean-Luc DEMARTY

*Generaldirektor für Landwirtschaft und ländliche  
Entwicklung*

<sup>(1)</sup> ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. L 168 vom 28.6.2008, S. 20.

<sup>(3)</sup> ABl. L 325 vom 11.12.2007, S. 69.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1043/2008 DER KOMMISSION**  
**vom 23. Oktober 2008**  
**zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Schweinefleisch**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —  
gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 164 Absatz 2 letzter Unterabsatz und Artikel 170,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 162 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 kann der Unterschied zwischen den Weltmarktpreisen und den Preisen innerhalb der Gemeinschaft für die in Anhang I Teil XVII der genannten Verordnung aufgeführten Erzeugnisse durch eine Erstattung bei der Ausfuhr ausgeglichen werden.
- (2) Angesichts der derzeitigen Lage auf dem Schweinefleischmarkt sollten die Ausfuhrerstattungen daher in Übereinstimmung mit den Regeln und Kriterien gemäß den Artikeln 162 bis 164 und den Artikeln 167, 169 und 170 der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 festgelegt werden.
- (3) Gemäß Artikel 164 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 kann die Ausfuhrerstattung je nach Zielbestimmung unterschiedlich festgesetzt werden, wenn dies die Lage auf dem Weltmarkt oder die spezifischen Anforderungen bestimmter Märkte erfordern oder wenn dies aufgrund der Verpflichtungen aus den in Übereinstimmung mit Artikel 300 des Vertrags geschlossenen Übereinkommen notwendig ist.
- (4) Erstattungen sollten nur für Erzeugnisse gewährt werden, die in der Gemeinschaft zum freien Verkehr zugelassen sind und das Genusstauglichkeitskennzeichen gemäß Artikel 5 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr.

853/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 mit spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs <sup>(2)</sup> tragen. Solche Erzeugnisse sollten auch die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 852/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 über Lebensmittelhygiene <sup>(3)</sup> und der Verordnung (EG) Nr. 854/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 mit besonderen Verfahrensvorschriften für die amtliche Überwachung von zum menschlichen Verzehr bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs <sup>(4)</sup> erfüllen.

- (5) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für die gemeinsame Organisation der Agrarmärkte —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

1. Ausfuhrerstattungen gemäß Artikel 164 der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 werden für die Erzeugnisse und die Beträge gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung unter den Bedingungen von Absatz 2 dieses Artikels gewährt.

2. Die erstattungsfähigen Erzeugnisse gemäß Absatz 1 müssen die einschlägigen Anforderungen der Verordnungen (EG) Nr. 852/2004 und (EG) Nr. 853/2004 erfüllen, insbesondere in Bezug auf die Zubereitung in einem zugelassenen Betrieb und die Einhaltung der Kennzeichnungsanforderungen mit dem Genusstauglichkeitskennzeichen gemäß Anhang I Abschnitt I Kapitel III der Verordnung (EG) Nr. 854/2004.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 24. Oktober 2008 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 23. Oktober 2008

*Für die Kommission*

Jean-Luc DEMARTY

*Generaldirektor für Landwirtschaft und ländliche  
Entwicklung*

<sup>(1)</sup> ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. L 139 vom 30.4.2004, S. 55. Berichtigung im ABl. L 226 vom 25.6.2004, S. 22.

<sup>(3)</sup> ABl. L 139 vom 30.4.2004, S. 1. Berichtigung im ABl. L 226 vom 25.6.2004, S. 3.

<sup>(4)</sup> ABl. L 139 vom 30.4.2004, S. 206. Berichtigung im ABl. L 226 vom 25.6.2004, S. 83.

## ANHANG

**Ausfuhrerstattungen im Schweinefleischsektor, anwendbar ab 24. Oktober 2008**

Erzeugniscode	Bestimmung	Maßeinheit	Betrag der Erstattungen
0210 11 31 9110	A00	EUR/100 kg	54,20
0210 11 31 9910	A00	EUR/100 kg	54,20
0210 19 81 9100	A00	EUR/100 kg	54,20
0210 19 81 9300	A00	EUR/100 kg	54,20
1601 00 91 9120	A00	EUR/100 kg	19,50
1601 00 99 9110	A00	EUR/100 kg	15,20
1602 41 10 9110	A00	EUR/100 kg	29,00
1602 41 10 9130	A00	EUR/100 kg	17,10
1602 42 10 9110	A00	EUR/100 kg	22,80
1602 42 10 9130	A00	EUR/100 kg	17,10
1602 49 19 9130	A00	EUR/100 kg	17,10

NB: Die Erzeugniscode sowie die Bestimmungcodes Serie „A“ sind in der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 der Kommission (ABl. L 366 vom 24.12.1987, S. 1) festgelegt.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1044/2008 DER KOMMISSION**  
**vom 23. Oktober 2008**  
**zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen im Rindfleischsektor**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 164 Absatz 2 letzter Unterabsatz und Artikel 170,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 162 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 kann der Unterschied zwischen den Weltmarktpreisen und den Preisen in der Gemeinschaft für die in Anhang I Teil XV der genannten Verordnung aufgeführten Erzeugnisse durch eine Erstattung bei der Ausfuhr ausgeglichen werden.
- (2) Angesichts der derzeitigen Lage auf dem Rindfleischmarkt sollten daher die Ausfuhrerstattungen in Übereinstimmung mit den Regeln und Kriterien gemäß den Artikeln 162 bis 164 und 167 bis 170 der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 festgesetzt werden.
- (3) Gemäß Artikel 164 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 kann die Ausfuhrerstattung je nach Zielbestimmung unterschiedlich festgesetzt werden, wenn dies die Lage auf dem Weltmarkt oder die spezifischen Anforderungen bestimmter Märkte erfordern oder aufgrund der Verpflichtungen aus den in Übereinstimmung mit Artikel 300 des EG-Vertrags geschlossenen Übereinkommen notwendig ist.
- (4) Es ist angezeigt, die Gewährung der Erstattungen auf Erzeugnisse zu beschränken, die für den freien Verkehr in der Gemeinschaft zugelassen sind und die das Genusstauglichkeitskennzeichen gemäß Artikel 5 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 mit spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs <sup>(2)</sup> tragen. Diese Erzeugnisse sollten auch den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 852/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 über Lebensmittelhygiene <sup>(3)</sup> und der Verordnung (EG) Nr. 854/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 mit besonderen Verfahrensvorschriften für die amtliche Über-

wachung von zum menschlichen Verzehr bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs <sup>(4)</sup> entsprechen.

- (5) Gemäß Artikel 7 Absatz 2 Unterabsatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1359/2007 der Kommission vom 21. November 2007 zur Festlegung der Bedingungen für die Gewährung von Sondererstattungen bei der Ausfuhr von bestimmten Arten von entbeintem Rindfleisch (kodifizierte Fassung) <sup>(5)</sup> wird die Sondererstattung entsprechend gekürzt, wenn die zur Ausfuhr bestimmte Menge weniger als 95 %, aber mindestens 85 % des Gesamtgewichts der aus der Entbeinung stammenden Teilstücke entspricht.
- (6) Die Verordnung (EG) Nr. 680/2008 der Kommission <sup>(6)</sup> sollte daher aufgehoben und durch eine neue Verordnung ersetzt werden.
- (7) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für die gemeinsame Organisation der Agrarmärkte —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

- (1) Ausfuhrerstattungen gemäß Artikel 164 der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 werden für die Erzeugnisse und in Höhe der Beträge gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung unter den Bedingungen von Absatz 2 dieses Artikels gewährt.
- (2) Die erstattungsfähigen Erzeugnisse gemäß Absatz 1 müssen die einschlägigen Anforderungen der Verordnungen (EG) Nr. 852/2004 und (EG) Nr. 853/2004 erfüllen, insbesondere in Bezug auf die Zubereitung in einem zugelassenen Betrieb und die Einhaltung der Kennzeichnungsanforderungen mit dem Genusstauglichkeitskennzeichen gemäß Anhang I Abschnitt I Kapitel III der Verordnung (EG) Nr. 854/2004.

*Artikel 2*

Im Fall von Artikel 7 Absatz 2 Unterabsatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1359/2007 wird die Erstattung für die Erzeugnisse des Codes 0201 30 00 9100 um 7 EUR/100 kg gekürzt.

*Artikel 3*

Die Verordnung (EG) Nr. 680/2008 wird aufgehoben.

<sup>(1)</sup> ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. L 139 vom 30.4.2004, S. 55, berichtigt im ABl. L 226 vom 25.6.2004, S. 22.

<sup>(3)</sup> ABl. L 139 vom 30.4.2004, S. 1, berichtigt im ABl. L 226 vom 25.6.2004, S. 3.

<sup>(4)</sup> ABl. L 139 vom 30.4.2004, S. 206, berichtigt im ABl. L 226 vom 25.6.2004, S. 83.

<sup>(5)</sup> ABl. L 304 vom 22.11.2007, S. 21.

<sup>(6)</sup> ABl. L 190 vom 18.7.2008, S. 3.

*Artikel 4*

Diese Verordnung tritt am 24. Oktober 2008 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 23. Oktober 2008

*Für die Kommission*

Jean-Luc DEMARTY

*Generaldirektor für Landwirtschaft und ländliche  
Entwicklung*

---

## ANHANG

## Ausfuhrerstattungen im Rindfleischsektor ab 24. Oktober 2008

Erzeugniscode	Bestimmung	Maßeinheit	Erstattungsbetrag
0102 10 10 9140	B00	EUR/100 kg Lebendgewicht	25,9
0102 10 30 9140	B00	EUR/100 kg Lebendgewicht	25,9
0201 10 00 9110 <sup>(1)</sup>	B02	EUR/100 kg Nettogewicht	36,6
	B03	EUR/100 kg Nettogewicht	21,5
0201 10 00 9130 <sup>(1)</sup>	B02	EUR/100 kg Nettogewicht	48,8
	B03	EUR/100 kg Nettogewicht	28,7
0201 20 20 9110 <sup>(1)</sup>	B02	EUR/100 kg Nettogewicht	48,8
	B03	EUR/100 kg Nettogewicht	28,7
0201 20 30 9110 <sup>(1)</sup>	B02	EUR/100 kg Nettogewicht	36,6
	B03	EUR/100 kg Nettogewicht	21,5
0201 20 50 9110 <sup>(1)</sup>	B02	EUR/100 kg Nettogewicht	61,0
	B03	EUR/100 kg Nettogewicht	35,9
0201 20 50 9130 <sup>(1)</sup>	B02	EUR/100 kg Nettogewicht	36,6
	B03	EUR/100 kg Nettogewicht	21,5
0201 30 00 9050	US <sup>(3)</sup>	EUR/100 kg Nettogewicht	6,5
	CA <sup>(4)</sup>	EUR/100 kg Nettogewicht	6,5
0201 30 00 9060 <sup>(6)</sup>	B02	EUR/100 kg Nettogewicht	22,6
	B03	EUR/100 kg Nettogewicht	7,5
0201 30 00 9100 <sup>(2)</sup> <sup>(6)</sup>	B04	EUR/100 kg Nettogewicht	84,7
	B03	EUR/100 kg Nettogewicht	49,8
	EG	EUR/100 kg Nettogewicht	103,4
0201 30 00 9120 <sup>(2)</sup> <sup>(6)</sup>	B04	EUR/100 kg Nettogewicht	50,8
	B03	EUR/100 kg Nettogewicht	29,9
	EG	EUR/100 kg Nettogewicht	62,0
0202 10 00 9100	B02	EUR/100 kg Nettogewicht	16,3
	B03	EUR/100 kg Nettogewicht	5,4
0202 20 30 9000	B02	EUR/100 kg Nettogewicht	16,3
	B03	EUR/100 kg Nettogewicht	5,4
0202 20 50 9900	B02	EUR/100 kg Nettogewicht	16,3
	B03	EUR/100 kg Nettogewicht	5,4
0202 20 90 9100	B02	EUR/100 kg Nettogewicht	16,3
	B03	EUR/100 kg Nettogewicht	5,4
0202 30 90 9100	US <sup>(3)</sup>	EUR/100 kg Nettogewicht	6,5
	CA <sup>(4)</sup>	EUR/100 kg Nettogewicht	6,5

Erzeugniscode	Bestimmung	Maßeinheit	Erstattungsbetrag
0202 30 90 9200 <sup>(6)</sup>	B02	EUR/100 kg Nettogewicht	22,6
	B03	EUR/100 kg Nettogewicht	7,5
1602 50 31 9125 <sup>(5)</sup>	B00	EUR/100 kg Nettogewicht	23,3
1602 50 31 9325 <sup>(5)</sup>	B00	EUR/100 kg Nettogewicht	20,7
1602 50 95 9125 <sup>(5)</sup>	B00	EUR/100 kg Nettogewicht	23,3
1602 50 95 9325 <sup>(5)</sup>	B00	EUR/100 kg Nettogewicht	20,7

N.B.: Die Erzeugniscode sowie die Bestimmungscodes Serie „A“ sind in der Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 der Kommission (ABl. L 366 vom 24.12.1987, S. 1) festgelegt.

Die Codes für das Bestimmungsland/Gebiet sind in der Verordnung (EG) Nr. 1833/2006 der Kommission (ABl. L 354 vom 14.12.2006, S. 19) festgelegt.

Die anderen Bestimmungen sind wie folgt definiert:

B00: Alle Zielgebiete (Drittländer, sonstige Gebiete, Bevorratung und einer Ausfuhr aus der Gemeinschaft gleichgestellte Zielgebiete).

B02: B04 und Bestimmung EG.

B03: Albanien, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Serbien, Kosovo (\*), Montenegro, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf (Bestimmungen im Sinne der Artikel 36 und 45 sowie gegebenenfalls des Artikels 44 der Verordnung (EG) Nr. 800/1999 der Kommission (ABl. L 102 vom 17.4.1999, S. 11)).

B04: Türkei, Ukraine, Belarus, die Republik Moldau, die Russische Föderation, Georgien, Armenien, Aserbaidschan, Kasachstan, Turkmenistan, Usbekistan, Tadschikistan, Kirgisistan, Marokko, Algerien, Tunesien, Libysch-Arabisches Dschamahirija, Libanon, die Arabische Republik Syrien, Irak, Iran, Israel, Westjordanland/Gazastreifen, Jordanien, Saudi-Arabien, Kuwait, Bahrain, Katar, die Vereinigten Arabischen Emirate, Oman, Jemen, Pakistan, Sri Lanka, Myanmar (ehemals Birma), Thailand, Vietnam, Indonesien, Philippinen, China, die Demokratische Volksrepublik Korea, Hongkong, Sudan, Mauretanien, Mali, Burkina Faso, Niger, Tschad, Kap Verde, Senegal, Gambia, Guinea-Bissau, Guinea, Sierra Leone, Liberia, Côte d'Ivoire, Ghana, Togo, Benin, Nigeria, Kamerun, die Zentralafrikanische Republik, Äquatorialguinea, São Tomé und Príncipe, Gabun, die Republik Kongo, die Demokratische Republik Kongo, Ruanda, Burundi, St. Helena, Angola, Äthiopien, Eritrea, Dschibuti, Somalia, Uganda, Tansania, Seychellen, das britische Gebiet im Indischen Ozean, Mosambik, Mauritius, Komoren, Mayotte, Sambia, Malawi, Südafrika, Lesotho.

(\*) Im Sinne der Resolution 1244 des UN-Sicherheitsrates vom 10. Juni 1999.

(<sup>1</sup>) Die Zuordnung zu dieser Unterposition ist abhängig von der Vorlage der Bescheinigung gemäß dem Anhang der Verordnung (EG) Nr. 433/2007 der Kommission (ABl. L 104 vom 21.4.2007, S. 3).

(<sup>2</sup>) Die Erstattungen werden in Übereinstimmung mit den Bedingungen der Verordnung (EG) Nr. 1359/2007 der Kommission (ABl. L 304 vom 22.11.2007, S. 21) und gegebenenfalls der Verordnung (EG) Nr. 1741/2006 der Kommission (ABl. L 329 vom 25.11.2006, S. 7) festgelegt.

(<sup>3</sup>) Ausgeführt gemäß den Bedingungen der Verordnung (EG) Nr. 1643/2006 der Kommission (ABl. L 308 vom 8.11.2006, S. 7).

(<sup>4</sup>) Ausgeführt gemäß den Bedingungen der Verordnung (EG) Nr. 2051/96 der Kommission (ABl. L 274 vom 26.10.1996, S. 18).

(<sup>5</sup>) Die Gewährung der Erstattung ist an die Einhaltung der Bedingungen der Verordnung (EG) Nr. 1731/2006 der Kommission gebunden (ABl. L 325 vom 24.11.2006, S. 12).

(<sup>6</sup>) Der Gehalt an magerem Rindfleisch außer Fett wird anhand des Analyseverfahrens im Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 2429/86 der Kommission (ABl. L 210 vom 1.8.1986, S. 39) bestimmt.

Der Begriff „durchschnittlicher Gehalt“ bezieht sich auf die Menge der Probe gemäß der Begriffsbestimmung des Artikels 2 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 765/2002 der Kommission (ABl. L 117 vom 4.5.2002, S. 6). Die Probe wird aus dem Teil der betreffenden Partie entnommen, in der das Risiko am höchsten ist.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1045/2008 DER KOMMISSION**  
**vom 23. Oktober 2008**  
**zur Festsetzung der in den Sektoren Geflügelfleisch und Eier sowie für Eialbumin geltenden repräsentativen Einfuhrpreise sowie zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1484/95**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 143,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2783/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 über die gemeinsame Handelsregelung für Eialbumin und Milchalbumin, insbesondere auf Artikel 3 Absatz 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Verordnung (EG) Nr. 1484/95 der Kommission <sup>(2)</sup> sind Durchführungsbestimmungen zur Regelung der zusätzlichen Einfuhrzölle in den Sektoren Geflügelfleisch und Eier sowie für Eialbumin festgelegt und die diesbezüglichen repräsentativen Preise festgesetzt worden.
- (2) Aus der regelmäßig durchgeführten Kontrolle der Angaben, auf die sich die Festsetzung der repräsentativen

Preise für Erzeugnisse der Sektoren Geflügelfleisch und Eier sowie für Eialbumin stützt, geht hervor, dass die repräsentativen Preise für die Einfuhren bestimmter Erzeugnisse unter Berücksichtigung der von ihrem Ursprung abhängigen Preisschwankungen zu ändern sind. Daher sind die repräsentativen Preise zu veröffentlichen.

- (3) Angesichts der Marktlage sollte diese Änderung schnellstmöglich angewendet werden.
- (4) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für die gemeinsame Organisation der Agrarmärkte —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1484/95 erhält die Fassung des Anhangs der vorliegenden Verordnung.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 23. Oktober 2008

*Für die Kommission*

Jean-Luc DEMARTY

*Generaldirektor für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung*

<sup>(1)</sup> ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. L 145 vom 29.6.1995, S. 47.



## ANHANG

**der Verordnung der Kommission vom 23. Oktober 2008 zur Festsetzung der in den Sektoren Geflügelfleisch und Eier sowie für Eialbumin geltenden repräsentativen Einfuhrpreise sowie zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1484/95**

## „ANHANG I

KN-Code	Warenbezeichnung	Repräsentativer Preis (EUR/100 kg)	Sicherheit gemäß Artikel 3 Absatz 3 (EUR/100 kg)	Ursprung <sup>(1)</sup>
0207 12 10	Schlachtkörper von Hühnern, genannt ‚Hühner 70 v.H.‘, gefroren	111,1	0	BR
		122,9	0	AR
0207 12 90	Schlachtkörper von Hühnern, genannt ‚Hühner 65 v.H.‘, gefroren	128,2	0	BR
		130,2	0	AR
0207 14 10	Teile von Hühnern, entbeint, gefroren	226,5	22	BR
		253,7	14	AR
		306,4	0	CL
0207 14 50	Hühnerbrüste, gefroren	213,3	0	BR
0207 14 60	Hühnerschenkel, gefroren	113,6	9	BR
0207 14 70	Andere Teile von Hühnern, gefroren	102,7	77	BR
0207 25 10	Schlachtkörper von Truthühnern, genannt ‚Truthühner 80 v.H.‘, gefroren	174,4	0	BR
0207 27 10	Teile von Truthühnern, entbeint, gefroren	316,7	0	BR
		282,7	4	CL
0408 11 80	Eigelb	473,4	0	AR
0408 91 80	Eier, nicht in der Schale, getrocknet	461,0	0	AR
1602 32 11	Nicht gegarte Zubereitungen von Hühnern	200,4	26	BR

<sup>(1)</sup> Nomenklatur der Länder gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1833/2006 der Kommission (ABl. L 354 vom 14.12.2006, S. 19). Der Code ‚ZZ‘ steht für ‚Verschiedenes‘.

## II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte, die in Anwendung des EG-Vertrags/Euratom-Vertrags erlassen wurden)

## ENTSCHEIDUNGEN UND BESCHLÜSSE

## KOMMISSION

## ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 14. Oktober 2008

**über die Nichtaufnahme bestimmter Wirkstoffe in Anhang I, IA oder IB der Richtlinie 98/8/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über das Inverkehrbringen von Biozid-Produkten**

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2008) 5894)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2008/809/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 98/8/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Februar 1998 über das Inverkehrbringen von Biozid-Produkten <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 16 Absatz 2 Unterabsatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Mit der Verordnung (EG) Nr. 1451/2007 der Kommission vom 4. Dezember 2007 über die zweite Phase des Zehn-Jahres-Arbeitsprogramms gemäß Artikel 16 Absatz 2 der Richtlinie 98/8/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über das Inverkehrbringen von Biozid-Produkten <sup>(2)</sup> wurde die Liste der Wirkstoffe festgelegt, die im Hinblick auf ihre mögliche Aufnahme in Anhang I, IA oder IB der Richtlinie 98/8/EG bewertet werden sollen.

(2) Für eine Reihe von Wirkstoff/Produktart-Kombinationen aus dieser Liste haben entweder alle Teilnehmer ihre Beteiligung am Prüfprogramm beendet oder es sind keine vollständigen Unterlagen innerhalb der in Artikel 9 und Artikel 12 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1451/2007 festgelegten Fristen bei dem für die Bewertung zuständigen Bericht erstattenden Mitgliedstaat eingegangen.

(3) Die Kommission hat gemäß Artikel 11 Absatz 2, Artikel 12 Absatz 1 und Artikel 13 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 1451/2007 die Mitgliedstaaten informiert. Diese Informationen wurden am 8. November 2007 auch in elektronischer Form veröffentlicht.

(4) Innerhalb von drei Monaten nach dieser Veröffentlichung hat keine Person und kein Mitgliedstaat ein Interesse daran bekundet, die Rolle des Teilnehmers für die betreffenden Wirkstoffe und Produktarten zu übernehmen.

(5) Gemäß Artikel 12 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 1451/2007 sollten die betreffenden Wirkstoffe und Produktarten daher nicht in Anhang I, IA oder IB der Richtlinie 98/8/EG aufgenommen werden.

(6) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Biozid-Produkte —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Die im Anhang dieser Entscheidung aufgeführten Wirkstoffe und Produktarten werden nicht in Anhang I, IA oder IB der Richtlinie 98/8/EG aufgenommen.

<sup>(1)</sup> ABl. L 123 vom 24.4.1998, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. L 325 vom 11.12.2007, S. 3.

*Artikel 2*

Für die Zwecke von Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1451/2007 gilt diese Entscheidung ab dem Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union*.

*Artikel 3*

Diese Entscheidung ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 14. Oktober 2008

*Für die Kommission*  
Stavros DIMAS  
*Mitglied der Kommission*

---

## ANHANG

**Wirkstoffe und produktarten, die nicht in anhang I, IA oder IB der richtlinie 98/8/EG aufgenommen werden**

Name	EG-Nummer	CAS-Nummer	Produktart	Bericht erstattender Mitgliedstaat
Bis[1-cyclohexyl-1,2-di(hydroxy-kappa.O)diazeniumato(2-)]-kupfer		312600-89-8	2	AT
Bis[1-cyclohexyl-1,2-di(hydroxy-kappa.O)diazeniumato(2-)]-kupfer		312600-89-8	6	AT
Bronopol	200-143-0	52-51-7	1	ES
Bronopol	200-143-0	52-51-7	3	ES
Bronopol	200-143-0	52-51-7	4	ES
Bronopol	200-143-0	52-51-7	13	ES
Chlorkresol	200-431-6	59-50-7	4	FR
Ameisensäure	200-579-1	64-18-6	1	BE
Ameisensäure	200-579-1	64-18-6	13	BE
Benzoessäure	200-618-2	65-85-0	1	DE
Benzoessäure	200-618-2	65-85-0	2	DE
Benzoessäure	200-618-2	65-85-0	6	DE
Propan-2-ol	200-661-7	67-63-0	3	DE
Propan-2-ol	200-661-7	67-63-0	5	DE
Propan-2-ol	200-661-7	67-63-0	6	DE
Salicylsäure	200-712-3	69-72-7	6	LT
1-Propanol	200-746-9	71-23-8	3	DE
Zitronensäure	201-069-1	77-92-9	2	BE
Zitronensäure	201-069-1	77-92-9	3	BE
Symclosen	201-782-8	87-90-1	6	UK
Chlorxylenol	201-793-8	88-04-0	1	BE
Chlorxylenol	201-793-8	88-04-0	2	BE
Chlorxylenol	201-793-8	88-04-0	3	BE
Chlorxylenol	201-793-8	88-04-0	4	BE
Chlorxylenol	201-793-8	88-04-0	5	BE
Chlorxylenol	201-793-8	88-04-0	6	BE
Dichlorophen	202-567-1	97-23-4	2	IE
Dichlorophen	202-567-1	97-23-4	3	IE
Dichlorophen	202-567-1	97-23-4	4	IE
Dichlorophen	202-567-1	97-23-4	6	IE
Dichlorophen	202-567-1	97-23-4	13	IE
Triclocarban	202-924-1	101-20-2	1	SK
Triclocarban	202-924-1	101-20-2	2	SK
Triclocarban	202-924-1	101-20-2	4	SK
Glyoxal	203-474-9	107-22-2	6	FR
Hexa-2,4-diensäure/Sorbinsäure	203-768-7	110-44-1	1	DE

Name	EG-Nummer	CAS-Nummer	Produktart	Bericht erstattender Mitgliedstaat
Hexa-2,4-diensäure/Sorbinsäure	203-768-7	110-44-1	2	DE
Hexa-2,4-diensäure/Sorbinsäure	203-768-7	110-44-1	3	DE
Hexa-2,4-diensäure/Sorbinsäure	203-768-7	110-44-1	4	DE
Hexa-2,4-diensäure/Sorbinsäure	203-768-7	110-44-1	5	DE
1,3-Dichlor-5,5-dimethylhydantoin	204-258-7	118-52-5	2	NL
Clorofen	204-385-8	120-32-1	1	N
Clorofen	204-385-8	120-32-1	4	N
Clorofen	204-385-8	120-32-1	6	N
Benzylbenzoat	204-402-9	120-51-4	2	UK
Benzethoniumchlorid	204-479-9	121-54-0	1	BE
Cetylpyridiniumchlorid	204-593-9	123-03-5	1	UK
Cetylpyridiniumchlorid	204-593-9	123-03-5	3	UK
Cetylpyridiniumchlorid	204-593-9	123-03-5	4	UK
Cetylpyridiniumchlorid	204-593-9	123-03-5	5	UK
Nitromethylidintrimethanol	204-769-5	126-11-4	2	UK
Nitromethylidintrimethanol	204-769-5	126-11-4	3	UK
Nitromethylidintrimethanol	204-769-5	126-11-4	6	UK
Nitromethylidintrimethanol	204-769-5	126-11-4	13	UK
Tosylchloramid-Natrium	204-854-7	127-65-1	1	ES
Tosylchloramid-Natrium	204-854-7	127-65-1	6	ES
Kaliumdimethyldithiocarbamat	204-875-1	128-03-0	2	UK
Kaliumdimethyldithiocarbamat	204-875-1	128-03-0	4	UK
Kaliumdimethyldithiocarbamat	204-875-1	128-03-0	6	UK
Kaliumdimethyldithiocarbamat	204-875-1	128-03-0	13	UK
Natriumdimethyldithiocarbamat	204-876-7	128-04-1	2	UK
Natriumdimethyldithiocarbamat	204-876-7	128-04-1	3	UK
Natriumdimethyldithiocarbamat	204-876-7	128-04-1	4	UK
Natriumdimethyldithiocarbamat	204-876-7	128-04-1	5	UK
Natriumdimethyldithiocarbamat	204-876-7	128-04-1	6	UK
Natriumdimethyldithiocarbamat	204-876-7	128-04-1	13	UK
Captan	205-087-0	133-06-2	6	IT
Thiram	205-286-2	137-26-8	2	BE
Thiram	205-286-2	137-26-8	6	BE
Ziram	205-288-3	137-30-4	2	BE
Ziram	205-288-3	137-30-4	6	BE
Kaliummethylthiocarbamat	205-292-5	137-41-7	2	CZ
Metam-Natrium	205-293-0	137-42-8	2	BE
Metam-Natrium	205-293-0	137-42-8	4	BE
Metam-Natrium	205-293-0	137-42-8	6	BE
Metam-Natrium	205-293-0	137-42-8	13	BE
Dinatriumcyandithiocarbamat	205-346-8	138-93-2	2	CZ

Name	EG-Nummer	CAS-Nummer	Produktart	Bericht erstattender Mitgliedstaat
1,3-Bis(hydroxymethyl)harnstoff	205-444-0	140-95-4	2	HU
1,3-Bis(hydroxymethyl)harnstoff	205-444-0	140-95-4	6	HU
1,3-Bis(hydroxymethyl)harnstoff	205-444-0	140-95-4	13	HU
Nabam	205-547-0	142-59-6	2	PL
Nabam	205-547-0	142-59-6	4	PL
Nabam	205-547-0	142-59-6	6	PL
Nabam	205-547-0	142-59-6	13	PL
Thiabendazol	205-725-8	148-79-8	6	ES
Diuron	206-354-4	330-54-1	6	DK
Natriumbenzoat	208-534-8	532-32-1	1	DE
Natriumbenzoat	208-534-8	532-32-1	2	DE
Natriumbenzoat	208-534-8	532-32-1	6	DE
Hydroxyl-2-pyridon	212-506-0	822-89-9	2	FR
Hydroxyl-2-pyridon	212-506-0	822-89-9	6	FR
Hydroxyl-2-pyridon	212-506-0	822-89-9	13	FR
2,6-Dimethyl-1,3-dioxan-4-ylacetat	212-579-9	828-00-2	2	AT
2,6-Dimethyl-1,3-dioxan-4-ylacetat	212-579-9	828-00-2	6	AT
2,6-Dimethyl-1,3-dioxan-4-ylacetat	212-579-9	828-00-2	13	AT
Tetradoniumbromid	214-291-9	1119-97-7	1	N
4,5-Dichlor-3H-1,2-dithiol-3-on	214-754-5	1192-52-5	2	PL
4,5-Dichlor-3H-1,2-dithiol-3-on	214-754-5	1192-52-5	6	PL
Dinatriumtetraborat wasserfrei	215-540-4	1330-43-4	1	NL
Dinatriumtetraborat wasserfrei	215-540-4	1330-43-4	2	NL
Dinatriumtetraborat wasserfrei	215-540-4	1330-43-4	13	NL
2,4-Dichlorbenzylalkohol	217-210-5	1777-82-8	2	CZ
2,4-Dichlorbenzylalkohol	217-210-5	1777-82-8	6	CZ
2,4-Dichlorbenzylalkohol	217-210-5	1777-82-8	13	CZ
Chlorthalonil	217-588-1	1897-45-6	6	NL
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	219-145-8	2372-82-9	1	PT
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	220-239-6	2682-20-4	2	SI
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	220-239-6	2682-20-4	4	SI
Natriumdichlorisocyanurat Dihydrat	220-767-7	51580-86-0	1	UK
Natriumdichlorisocyanurat Dihydrat	220-767-7	51580-86-0	6	UK
Troclosennatrium	220-767-7	2893-78-9	1	UK
Troclosennatrium	220-767-7	2893-78-9	6	UK
Mecetroniumetilsulfat	221-106-5	3006-10-8	2	PL
Bis(trichlormethyl)sulfon	221-310-4	3064-70-8	6	LT
(Ethylendioxy)dimethanol	222-720-6	3586-55-8	3	PL
(Ethylendioxy)dimethanol	222-720-6	3586-55-8	4	PL
Natrium 2,4,6-trichlorphenolat	223-246-2	3784-03-0	2	IE
Natrium 2,4,6-trichlorphenolat	223-246-2	3784-03-0	3	IE

Name	EG-Nummer	CAS-Nummer	Produktart	Bericht erstattender Mitgliedstaat
Natrium 2,4,6-trichlorphenolat	223-246-2	3784-03-0	6	IE
Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz	223-296-5	3811-73-2	4	SE
2,2',2''-(Hexahydro-1,3,5-triazin-1,3,5-triyl)triethanol	225-208-0	4719-04-4	2	PL
2,2',2''-(Hexahydro-1,3,5-triazin-1,3,5-triyl)triethanol	225-208-0	4719-04-4	3	PL
2,2',2''-(Hexahydro-1,3,5-triazin-1,3,5-triyl)triethanol	225-208-0	4719-04-4	4	PL
Tetrahydro-1,3,4,6-tetrakis(hydroxymethyl)imidazo[4,5-d]imidazol-2,5(1H,3H)-dion	226-408-0	5395-50-6	3	ES
Tetrahydro-1,3,4,6-tetrakis(hydroxymethyl)imidazo[4,5-d]imidazol-2,5(1H,3H)-dion	226-408-0	5395-50-6	4	ES
Terbuthylazin	227-637-9	5915-41-3	2	UK
Methylendithiocyanat	228-652-3	6317-18-6	6	FR
Methylendithiocyanat	228-652-3	6317-18-6	13	FR
1,3-Bis(hydroxymethyl)-5,5-dimethylimidazolidin-2,4-dion	229-222-8	6440-58-0	2	PL
(2-Brom-2-nitrovinyl)benzol	230-515-8	7166-19-0	6	SK
(2-Brom-2-nitrovinyl)benzol	230-515-8	7166-19-0	13	SK
Didecyldimethylammoniumchlorid	230-525-2	7173-51-5	13	IT
Prometryn	230-711-3	7287-19-6	6	PT
Prometryn	230-711-3	7287-19-6	13	PT
Calciumdihexa-2,4-dienoat	231-321-6	7492-55-9	1	DE
Calciumdihexa-2,4-dienoat	231-321-6	7492-55-9	3	DE
Calciumdihexa-2,4-dienoat	231-321-6	7492-55-9	6	DE
Jod	231-442-4	7553-56-2	2	SE
Jod	231-442-4	7553-56-2	4	SE
Jod	231-442-4	7553-56-2	5	SE
Jod	231-442-4	7553-56-2	6	SE
Natriumhydrogensulfit	231-548-0	7631-90-5	1	DE
Natriumhydrogensulfit	231-548-0	7631-90-5	2	DE
Natriumhydrogensulfit	231-548-0	7631-90-5	4	DE
Natriumhydrogensulfit	231-548-0	7631-90-5	5	DE
Natriumhydrogensulfit	231-548-0	7631-90-5	6	DE
Natriumhydrogensulfit	231-548-0	7631-90-5	13	DE
Natriumchlorid	231-598-3	7647-14-5	5	PT
Orthophosphorsäure	231-633-2	7664-38-2	4	PT
Natriumhypochlorit	231-668-3	7681-52-9	6	IT
Dinatriumdisulfit	231-673-0	7681-57-4	1	DE
Dinatriumdisulfit	231-673-0	7681-57-4	2	DE
Dinatriumdisulfit	231-673-0	7681-57-4	4	DE
Dinatriumdisulfit	231-673-0	7681-57-4	5	DE
Dinatriumdisulfit	231-673-0	7681-57-4	6	DE
Dinatriumdisulfit	231-673-0	7681-57-4	13	DE

Name	EG-Nummer	CAS-Nummer	Produktart	Bericht erstattender Mitgliedstaat
Kaliumpermanganat	231-760-3	7722-64-7	5	SK
Natriumsulfit	231-821-4	7757-83-7	1	DE
Natriumsulfit	231-821-4	7757-83-7	2	DE
Natriumsulfit	231-821-4	7757-83-7	4	DE
Natriumsulfit	231-821-4	7757-83-7	5	DE
Natriumsulfit	231-821-4	7757-83-7	6	DE
Natriumsulfit	231-821-4	7757-83-7	13	DE
Natriumchlorit	231-836-6	7758-19-2	2	PT
Natriumchlorit	231-836-6	7758-19-2	3	PT
Natriumchlorit	231-836-6	7758-19-2	4	PT
Natriumchlorit	231-836-6	7758-19-2	5	PT
Natriumchlorat	231-887-4	7775-09-9	2	PT
Natriumchlorat	231-887-4	7775-09-9	5	PT
Knoblauchextrakt	232-371-1	8008-99-9	3	PL
Knoblauchextrakt	232-371-1	8008-99-9	4	PL
Knoblauchextrakt	232-371-1	8008-99-9	5	PL
Knoblauchextrakt	232-371-1	8008-99-9	18	PL
Knoblauchextrakt	232-371-1	8008-99-9	19	PL
Borsäure	233-139-2	10043-35-3	1	NL
Borsäure	233-139-2	10043-35-3	2	NL
Borsäure	233-139-2	10043-35-3	3	NL
Borsäure	233-139-2	10043-35-3	6	NL
Borsäure	233-139-2	10043-35-3	13	NL
Kaliumsulfit	233-321-1	10117-38-1	1	DE
Kaliumsulfit	233-321-1	10117-38-1	2	DE
Kaliumsulfit	233-321-1	10117-38-1	4	DE
Kaliumsulfit	233-321-1	10117-38-1	5	DE
Kaliumsulfit	233-321-1	10117-38-1	6	DE
Kaliumsulfit	233-321-1	10117-38-1	13	DE
Natriumhydrogen-2,2'-methylenbis[4-chlorphenolat]	233-457-1	10187-52-7	2	LV
Natriumhydrogen-2,2'-methylenbis[4-chlorphenolat]	233-457-1	10187-52-7	3	LV
Natriumhydrogen-2,2'-methylenbis[4-chlorphenolat]	233-457-1	10187-52-7	4	LV
Natriumhydrogen-2,2'-methylenbis[4-chlorphenolat]	233-457-1	10187-52-7	6	LV
Natriumhydrogen-2,2'-methylenbis[4-chlorphenolat]	233-457-1	10187-52-7	13	LV
2,2-Dibrom-2-cyanacetamid	233-539-7	10222-01-2	1	DK
2,2-Dibrom-2-cyanacetamid	233-539-7	10222-01-2	5	DK
Carbendazim	234-232-0	10605-21-7	6	DE
Carbendazim	234-232-0	10605-21-7	13	DE



Name	EG-Nummer	CAS-Nummer	Produktart	Bericht erstattender Mitgliedstaat
Dinatriumoctaborat Tetrahydrat	234-541-0	12280-03-4	1	NL
Dinatriumoctaborat Tetrahydrat	234-541-0	12280-03-4	2	NL
Dinatriumoctaborat Tetrahydrat	234-541-0	12280-03-4	3	NL
Dinatriumoctaborat Tetrahydrat	234-541-0	12280-03-4	6	NL
Dinatriumoctaborat Tetrahydrat	234-541-0	12280-03-4	13	NL
Pyrithionzink	236-671-3	13463-41-7	13	SE
Dodecylguanidin Monohydrochlorid	237-030-0	13590-97-1	1	ES
Dodecylguanidin Monohydrochlorid	237-030-0	13590-97-1	2	ES
Bromchlorid	237-601-4	13863-41-7	2	NL
(Benzyloxy)methanol	238-588-8	14548-60-8	2	UK
Chlorotoluron	239-592-2	15545-48-9	6	ES
Chlorotoluron	239-592-2	15545-48-9	13	ES
Natrium-p-chlor-m-kresolat	239-825-8	15733-22-9	4	FR
Dikaliumdisulfit	240-795-3	16731-55-8	1	DE
Dikaliumdisulfit	240-795-3	16731-55-8	2	DE
Dikaliumdisulfit	240-795-3	16731-55-8	4	DE
Dikaliumdisulfit	240-795-3	16731-55-8	5	DE
Dikaliumdisulfit	240-795-3	16731-55-8	6	DE
Dikaliumdisulfit	240-795-3	16731-55-8	13	DE
D-Gluconsäure, Verbindung mit N,N''-Bis(4-chlorphenyl)-3,12-diimino-2,4,11,13-tetraazatetradecandiamidin (2:1)	242-354-0	18472-51-0	4	PT
D-Gluconsäure, Verbindung mit N,N''-Bis(4-chlorphenyl)-3,12-diimino-2,4,11,13-tetraazatetradecandiamidin (2:1)	242-354-0	18472-51-0	6	PT
Benzoxoniumchlorid	243-008-1	19379-90-9	1	CY
p-[(Diodmethyl)sulfonyl]toluol	243-468-3	20018-09-1	13	UK
(Benzothiazol-2-ylthio)methylthiocyanat	244-445-0	21564-17-0	2	N
(Benzothiazol-2-ylthio)methylthiocyanat	244-445-0	21564-17-0	4	N
(Benzothiazol-2-ylthio)methylthiocyanat	244-445-0	21564-17-0	6	N
(Benzothiazol-2-ylthio)methylthiocyanat	244-445-0	21564-17-0	13	N
Kalium-(E,E)-hexa-2,4-dienoat	246-376-1	24634-61-5	1	DE
Kalium-(E,E)-hexa-2,4-dienoat	246-376-1	24634-61-5	2	DE
Kalium-(E,E)-hexa-2,4-dienoat	246-376-1	24634-61-5	3	DE
Kalium-(E,E)-hexa-2,4-dienoat	246-376-1	24634-61-5	4	DE
Kalium-(E,E)-hexa-2,4-dienoat	246-376-1	24634-61-5	5	DE
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on	247-761-7	26530-20-1	4	UK
Bromchlor-5,5-dimethylimidazolidin-2,4-dion	251-171-5	32718-18-6	3	NL
Bromchlor-5,5-dimethylimidazolidin-2,4-dion	251-171-5	32718-18-6	4	NL

Name	EG-Nummer	CAS-Nummer	Produktart	Bericht erstattender Mitgliedstaat
Bromchlor-5,5-dimethylimidazolidin-2,4-dion	251-171-5	32718-18-6	5	NL
Bromchlor-5,5-dimethylimidazolidin-2,4-dion	251-171-5	32718-18-6	6	NL
Bromchlor-5,5-dimethylimidazolidin-2,4-dion	251-171-5	32718-18-6	13	NL
3-(4-Isopropylphenyl)-1,1-dimethylharnstoff/Isoproturon	251-835-4	34123-59-6	6	DE
3-(4-Isopropylphenyl)-1,1-dimethylharnstoff/Isoproturon	251-835-4	34123-59-6	13	DE
1-[2-(Allyloxy)-2-(2,4-dichlorphenyl)ethyl]-1H-imidazol/Imazalil	252-615-0	35554-44-0	2	DE
1-[2-(Allyloxy)-2-(2,4-dichlorphenyl)ethyl]-1H-imidazol/Imazalil	252-615-0	35554-44-0	4	DE
1-[2-(Allyloxy)-2-(2,4-dichlorphenyl)ethyl]-1H-imidazol/Imazalil	252-615-0	35554-44-0	13	DE
2-Brom-2-(brommethyl)pentandinitril	252-681-0	35691-65-7	13	CZ
m-Phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat/Permethrin	258-067-9	52645-53-1	2	IE
m-Phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat/Permethrin	258-067-9	52645-53-1	3	IE
m-Phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat/Permethrin	258-067-9	52645-53-1	5	IE
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol/Propiconazol	262-104-4	60207-90-1	1	FI
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol/Propiconazol	262-104-4	60207-90-1	2	FI
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol/Propiconazol	262-104-4	60207-90-1	4	FI
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol/Propiconazol	262-104-4	60207-90-1	13	FI
4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on	264-843-8	64359-81-5	6	N
cis-4-[3-(p-tert-Butylphenyl)-2-methylpropyl]-2,6-dimethylmorpholin/Fenpropimorph	266-719-9	67564-91-4	6	ES
cis-4-[3-(p-tert-Butylphenyl)-2-methylpropyl]-2,6-dimethylmorpholin/Fenpropimorph	266-719-9	67564-91-4	13	ES
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-18-alkyldimethyl-, Chloride	269-919-4	68391-01-5	5	IT
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-18-alkyldimethyl-, Chloride	269-919-4	68391-01-5	6	IT
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-18-alkyldimethyl-, Chloride	269-919-4	68391-01-5	13	IT
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride	270-325-2	68424-85-1	6	IT
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride	270-325-2	68424-85-1	13	IT
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Di-C8-10-alkyldimethyl-, Chloride	270-331-5	68424-95-3	13	IT

Name	EG-Nummer	CAS-Nummer	Produktart	Bericht erstattender Mitgliedstaat
Fettsäuren, Kokos-, Reaktionsprodukte mit Diethanolamin	270-430-3	68440-04-0	3	HU
Amine, C10-16-Alkyldimethyl-, N-Oxide	274-687-2	70592-80-2	1	PT
Pentakaliumbis(peroxymonosulfat)bis(sulfat)	274-778-7	70693-62-8	1	SI
1,3-Didecyl-2-methyl-1H-imidazoliumchlorid	274-948-0	70862-65-6	2	CZ
1,3-Didecyl-2-methyl-1H-imidazoliumchlorid	274-948-0	70862-65-6	3	CZ
1,3-Didecyl-2-methyl-1H-imidazoliumchlorid	274-948-0	70862-65-6	4	CZ
1,3-Didecyl-2-methyl-1H-imidazoliumchlorid	274-948-0	70862-65-6	6	CZ
1,3-Didecyl-2-methyl-1H-imidazoliumchlorid	274-948-0	70862-65-6	13	CZ
1-[1,3-Bis(hydroxymethyl)-2,5-dioximidazolidin-4-yl]-1,3-bis(hydroxymethyl)harnstoff/Diazolidinylurea	278-928-2	78491-02-8	6	LT
1-[1,3-Bis(hydroxymethyl)-2,5-dioximidazolidin-4-yl]-1,3-bis(hydroxymethyl)harnstoff/Diazolidinylurea	278-928-2	78491-02-8	7	LT
Magnesiummonoperoxyphthalat Hexahydrat	279-013-0	84665-66-7	3	PL
Magnesiummonoperoxyphthalat Hexahydrat	279-013-0	84665-66-7	4	PL
Tributyltetradecylphosphoniumchlorid	279-808-2	81741-28-8	2	PL
Tributyltetradecylphosphoniumchlorid	279-808-2	81741-28-8	4	PL
Teersäuren, Polyalkylphenol-Fraktion	284-893-4	84989-05-9	2	HU
Teersäuren, Polyalkylphenol-Fraktion	284-893-4	84989-05-9	3	HU
Melaleuca alternifolia, Extrakt/Öl des Australischen Teebaums	285-377-1	85085-48-9	1	ES
Melaleuca alternifolia, Extrakt/Öl des Australischen Teebaums	285-377-1	85085-48-9	2	ES
Melaleuca alternifolia, Extrakt/Öl des Australischen Teebaums	285-377-1	85085-48-9	3	ES
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-14-alkyldimethyl, Chloride	287-089-1	85409-22-9	5	IT
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-14-alkyldimethyl, Chloride	287-089-1	85409-22-9	6	IT
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-14-alkyldimethyl, Chloride	287-089-1	85409-22-9	13	IT
Quaternäre Ammoniumverbindungen, C12-14-Alkyl [(ethylphenyl)methyl]dimethyl-, Chloride	287-090-7	85409-23-0	5	IT
Quaternäre Ammoniumverbindungen, C12-14-Alkyl [(ethylphenyl)methyl]dimethyl-, Chloride	287-090-7	85409-23-0	6	IT
Quaternäre Ammoniumverbindungen, C12-14-Alkyl [(ethylphenyl)methyl]dimethyl-, Chloride	287-090-7	85409-23-0	13	IT
Harnstoff, N,N'-Bis(hydroxymethyl)-, Reaktionsprodukte mit 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, Ethylenglykol und Formaldehyd	292-348-7	90604-54-9	2	PL
Harnstoff, N,N'-Bis(hydroxymethyl)-, Reaktionsprodukte mit 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, Ethylenglykol und Formaldehyd	292-348-7	90604-54-9	6	PL

Name	EG-Nummer	CAS-Nummer	Produktart	Bericht erstattender Mitgliedstaat
Harnstoff, N,N'-Bis(hydroxymethyl)-, Reaktionsprodukte mit 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, Ethylenglykol und Formaldehyd	292-348-7	90604-54-9	13	PL
Quaternäre Ammoniumverbindungen, [2-[[2-[(2-Carboxyethyl)(2-hydroxyethyl)amino]ethyl]amino]-2-oxoethyl]-kokosalkyldimethyl-, Hydroxide, Innere Salze	309-206-8	100085-64-1	1	LT
Quaternäre Ammoniumverbindungen, [2-[[2-[(2-Carboxyethyl)(2-hydroxyethyl)amino]ethyl]amino]-2-oxoethyl]-kokosalkyldimethyl-, Hydroxide, Innere Salze	309-206-8	100085-64-1	2	LT
Quaternäre Ammoniumverbindungen, [2-[[2-[(2-Carboxyethyl)(2-hydroxyethyl)amino]ethyl]amino]-2-oxoethyl]-kokosalkyldimethyl-, Hydroxide, Innere Salze	309-206-8	100085-64-1	3	LT
Quaternäre Ammoniumverbindungen, [2-[[2-[(2-Carboxyethyl)(2-hydroxyethyl)amino]ethyl]amino]-2-oxoethyl]-kokosalkyldimethyl-, Hydroxide, Innere Salze	309-206-8	100085-64-1	4	LT
Quaternäre Ammoniumverbindungen, [2-[[2-[(2-Carboxyethyl)(2-hydroxyethyl)amino]ethyl]amino]-2-oxoethyl]-kokosalkyldimethyl-, Hydroxide, Innere Salze	309-206-8	100085-64-1	6	LT
Quaternäre Ammoniumverbindungen, [2-[[2-[(2-Carboxyethyl)(2-hydroxyethyl)amino]ethyl]amino]-2-oxoethyl]-kokosalkyldimethyl-, Hydroxide, Innere Salze	309-206-8	100085-64-1	13	LT
1,3-Dichlor-5-ethyl-5-methylimidazolidin-2,4-dion	401-570-7	89415-87-2	2	NL
Reaktionsprodukte aus: Glutaminsäure und N-(C12-14-alkyl)propylendiamin	403-950-8	164907-72-6	1	DE
Reaktionsprodukte aus: Glutaminsäure und N-(C12-14-alkyl)propylendiamin	403-950-8	164907-72-6	3	DE
Gemisch aus: (C8-18)Alkylbis(2-hydroxyethyl)ammoniumbis(2-ethylhexyl)phosphat; (C8-18)Alkylbis(2-hydroxyethyl)ammonium-2-ethylhexylhydrogenphosphat	404-690-8	68132-19-4	6	PL
5-Chlor-2-(4-chlorphenoxy)phenol	429-290-0	3380-30-1	6	AT
3-Benzo(b)thien-2-yl-5,6-dihydro-1,4,2-oxathiazin-4-oxid	431-030-6	163269-30-5	4	PT
3-Benzo(b)thien-2-yl-5,6-dihydro-1,4,2-oxathiazin-4-oxid	431-030-6	163269-30-5	6	PT
3-Benzo(b)thien-2-yl-5,6-dihydro-1,4,2-oxathiazin-4-oxid	431-030-6	163269-30-5	13	PT
Reaktionsprodukte aus Diisopropanolamin mit Formaldehyd (1:4)	432-440-8	220444-73-5	6	HU
Reaktionsprodukte aus Diisopropanolamin mit Formaldehyd (1:4)	432-440-8	220444-73-5	13	HU
Reaktionsprodukt aus Dimethyladipat, Dimethylglutarat, Dimethylsuccinat mit Wasserstoffperoxid/Perestan	432-790-1	—	1	HU
Reaktionsprodukt aus Dimethyladipat, Dimethylglutarat, Dimethylsuccinat mit Wasserstoffperoxid/Perestan	432-790-1	—	5	HU
Bis(3-aminopropyl)octylamin	433-340-7	86423-37-2	2	CZ
Bis(3-aminopropyl)octylamin	433-340-7	86423-37-2	3	CZ
Bis(3-aminopropyl)octylamin	433-340-7	86423-37-2	4	CZ

Name	EG-Nummer	CAS-Nummer	Produktart	Bericht erstattender Mitgliedstaat
Bis(3-aminopropyl)octylamin	433-340-7	86423-37-2	13	CZ
(E)-1-(2-Chlor-1,3-thiazol-5-ylmethyl)-3-methyl-2-nitroguanidin/Chlothianidin	433-460-1	210880-92-5	3	DE
Bacillus sphaericus	Mikroorganismus	143447-72-7	2	IT
Bacillus thuringiensis subsp. Israelensis Serotype H14	Mikroorganismus	—	2	IT
Bacillus thuringiensis subsp. Israelensis Serotype H14	Mikroorganismus	—	5	IT
Amine, n-C10-16-alkyltrimethylenedi-, Reaktionsprodukte aus Chloressigsäure	Gemisch	139734-65-9	1	IE
Amine, n-C10-16-alkyltrimethylenedi-, Reaktionsprodukte aus Chloressigsäure	Gemisch	139734-65-9	6	IE
Amine, n-C10-16-alkyltrimethylenedi-, Reaktionsprodukte aus Chloressigsäure	Gemisch	139734-65-9	13	IE
Gemisch aus 1-Phenoxypropan-2-ol (Einecs 212-222-7) und 2-Phenoxypropanol (Einecs 224-027-4)	Gemisch	—	1	UK
Gemisch aus 1-Phenoxypropan-2-ol (Einecs 212-222-7) und 2-Phenoxypropanol (Einecs 224-027-4)	Gemisch	—	2	UK
Gemisch aus 1-Phenoxypropan-2-ol (Einecs 212-222-7) und 2-Phenoxypropanol (Einecs 224-027-4)	Gemisch	—	3	UK
Gemisch aus 1-Phenoxypropan-2-ol (Einecs 212-222-7) und 2-Phenoxypropanol (Einecs 224-027-4)	Gemisch	—	4	UK
Gemisch aus 1-Phenoxypropan-2-ol (Einecs 212-222-7) und 2-Phenoxypropanol (Einecs 224-027-4)	Gemisch	—	6	UK
Gemisch aus 1-Phenoxypropan-2-ol (Einecs 212-222-7) und 2-Phenoxypropanol (Einecs 224-027-4)	Gemisch	—	13	UK
Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (Einecs 247-500-7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (Einecs 220-239-6)	Gemisch	55965-84-9	3	FR
Kaliumsalze von Fettsäuren (C15-21)	Gemisch	—	2	DE
Quaternäre Ammoniumiodide	Gemisch	308074-50-2	1	ES
Quaternäre Ammoniumiodide	Gemisch	308074-50-2	2	ES
Quaternäre Ammoniumiodide	Gemisch	308074-50-2	3	ES
Quaternäre Ammoniumiodide	Gemisch	308074-50-2	4	ES
Quaternäre Ammoniumiodide	Gemisch	308074-50-2	5	ES
Quaternäre Ammoniumiodide	Gemisch	308074-50-2	6	ES
Quaternäre Ammoniumverbindungen (Benzylalkyldimethyl (Alkyl aus C8-C22, gesättigt und ungesättigt, und Talgalkyl, Kokosalkyl und Soyaalkyl) Chloride, Bromide oder Hydroxide)/BKC	Gemisch aus Einecs-Stoffen	—	6	IT
Quaternäre Ammoniumverbindungen (Benzylalkyldimethyl (Alkyl aus C8-C22, gesättigt und ungesättigt, und Talgalkyl, Kokosalkyl und Soyaalkyl) Chloride, Bromide oder Hydroxide)/BKC	Gemisch aus Einecs-Stoffen	—	13	IT
Quaternäre Ammoniumverbindungen (Dialkyldimethyl (Alkyl aus C6-C18, gesättigt und ungesättigt, und Talgalkyl, Kokosalkyl und Soyaalkyl) Chloride, Bromide oder Methylsulphate)/DDAC	Gemisch aus Einecs-Stoffen	—	6	IT

Name	EG-Nummer	CAS-Nummer	Produktart	Bericht erstattender Mitgliedstaat
Quaternäre Ammoniumverbindungen (Dialkyldimethyl (Alkyl aus C6-C18, gesättigt und ungesättigt, und Talgalkyl, Kokosalkyl und Soyaalkyl) Chloride, Bromide oder Methylsulphate)/DDAC	Gemisch aus Einests-Stoffen	—	13	IT
Silber-Natrium-Hydrogen-Zirconium-Phosphat	Noch nicht zugeteilt	—	3	SE
Silber-Zink-Aluminium-Borphosphatglas/Glasoxid, silber- und zinkhaltig	Noch nicht zugeteilt	398477-47-9	1	SE
Silber-Zink-Aluminium-Borphosphatglas/Glasoxid, silber- und zinkhaltig	Noch nicht zugeteilt	398477-47-9	6	SE
(±)-1-[2-(.beta.-Allyloxy)-2-(2,4-dichlorphenyl)ethyl]-1H-imidazol/Imazalil technisch rein	Pflanzenschutzmittel	73790-28-0	2	DE
(±)-1-[2-(.beta.-Allyloxy)-2-(2,4-dichlorphenyl)ethyl]-1H-imidazol/Imazalil technisch rein	Pflanzenschutzmittel	73790-28-0	4	DE
(±)-1-[2-(.beta.-Allyloxy)-2-(2,4-dichlorphenyl)ethyl]-1H-imidazol/Imazalil technisch rein	Pflanzenschutzmittel	73790-28-0	13	DE
[1.alpha.(S*),3.alpha.]-(.alpha.)-Cyan-(3-phenoxyphenyl)-methyl 3-(2,2-dichlorethenyl)-2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat/alpha-Cypermethrin	Pflanzenschutzmittel	67375-30-8	6	BE
4-Brom-2-(4-chlorphenyl)-1-(ethoxymethyl)-5-(trifluormethyl)-1H-pyrrole-3-carbonitril/Chlorfenapyr	Pflanzenschutzmittel	122453-73-0	6	PT
4-Brom-2-(4-chlorphenyl)-1-(ethoxymethyl)-5-(trifluormethyl)-1H-pyrrole-3-carbonitril/Chlorfenapyr	Pflanzenschutzmittel	122453-73-0	13	PT
Aluminiumnatriumsilikat-Silberkomplex/Silber-Zeolith	Pflanzenschutzmittel	130328-18-6	6	SE
Aluminiumnatriumsilikat-Silberkomplex/Silber-Zeolith	Pflanzenschutzmittel	130328-18-6	13	SE
Aluminiumnatriumsilikat-Silberzinkkomplex/Silber-Zink-Zeolith	Pflanzenschutzmittel	130328-20-0	1	SE
Aluminiumnatriumsilikat-Silberzinkkomplex/Silber-Zink-Zeolith	Pflanzenschutzmittel	130328-20-0	6	SE
Guazatintriacetat	Pflanzenschutzmittel	115044-19-4	2	UK
Gemisch aus 5-Hydroxymethoxymethyl-1-aza-3,7-dioxabicyclo(3.3.0)octan (CAS 59720-42-2, 16,0 %), 5-Hydroxymethyl-1-aza-3,7-dioxabicyclo(3.3.0)octan (Einecs 229-457-6; 28,8 %) und 5-Hydroxypoly(methylenoxy)-methyl-1-aza-3,7-dioxabicyclo(3.3.0)octan (CAS 56709-13-8, 5,2 %) in Wasser (50 %)	Pflanzenschutzmittel	—	6	PL
Gemisch aus 5-Hydroxymethoxymethyl-1-aza-3,7-dioxabicyclo(3.3.0)octan (CAS 59720-42-2, 16,0 %), 5-Hydroxymethyl-1-aza-3,7-dioxabicyclo(3.3.0)octan (Einecs 229-457-6; 28,8 %) und 5-Hydroxypoly(methylenoxy)-methyl-1-aza-3,7-dioxabicyclo(3.3.0)octan (CAS 56709-13-8, 5,2 %) in Wasser (50 %)	Pflanzenschutzmittel	—	13	PL
Copolymer, Basis: Prop-2-enal und Propan-1,2-diol	Polymer	191546-07-3	6	HU
Copolymer, Basis: Prop-2-enal und Propan-1,2-diol	Polymer	191546-07-3	7	HU
Copolymer, Basis: Prop-2-enal und Propan-1,2-diol	Polymer	191546-07-3	10	HU
Copolymer, Basis: Prop-2-enal und Propan-1,2-diol	Polymer	191546-07-3	13	HU

Name	EG-Nummer	CAS-Nummer	Produktart	Bericht erstattender Mitglied- staat
N,N,N',N'-Tetramethylethyldiaminbis(2-chlorethyl) ether-Copolymer	Polymer	31075-24-8	2	UK
N,N,N',N'-Tetramethylethyldiaminbis(2-chlorethyl) ether-Copolymer	Polymer	31075-24-8	13	UK
Poly(oxy-1,2-ethandiyl),.alpha.-[2-(didecylmethylammo- nio)ethyl]-.omega.-hydroxy-, propanoat (Salz)	Polymer	94667-33-1	3	IT
Poly(oxy-1,2-ethandiyl),.alpha.-[2-(didecylmethylammo- nio)ethyl]-.omega.-hydroxy-, propanoat (Salz)	Polymer	94667-33-1	6	IT
Poly(oxy-1,2-ethandiyl),.alpha.-[2-(didecylmethylammo- nio)ethyl]-.omega.-hydroxy-, propanoat (Salz)	Polymer	94667-33-1	13	IT

## ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 21. Oktober 2008

**über eine Finanzhilfe der Gemeinschaft für bestimmte gemeinschaftliche Referenzlaboratorien im Bereich Tiergesundheit und lebende Tiere im zweiten Halbjahr 2008**

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2008) 5976)

(Nur der spanische, der englische und der französische Text sind verbindlich)

(2008/810/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Entscheidung 90/424/EWG des Rates vom 26. Juni 1990 über bestimmte Ausgaben im Veterinärbereich <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 28 Absatz 2,gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 über amtliche Kontrollen zur Überprüfung der Einhaltung des Lebensmittel- und Futtermittelrechts sowie der Bestimmungen über Tiergesundheit und Tierschutz <sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 32 Absatz 7,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Den Gemeinschaftsreferenzlaboratorien im Bereich Tiergesundheit und lebende Tiere kann gemäß Artikel 28 Absatz 1 der Entscheidung 90/424/EWG eine Finanzhilfe der Gemeinschaft gewährt werden.
- (2) Die Verordnung (EG) Nr. 1754/2006 der Kommission vom 28. November 2006 über die Modalitäten für die Gewährung der Finanzhilfe der Gemeinschaft an die Gemeinschaftsreferenzlaboratorien für Futtermittel, Lebensmittel und den Bereich Tiergesundheit <sup>(3)</sup> sieht vor, dass die Finanzhilfe der Gemeinschaft gewährt wird, wenn die genehmigten Arbeitsprogramme wirksam durchgeführt werden und die Finanzhilfeeempfänger alle erforderlichen Informationen innerhalb bestimmter Fristen vorlegen.
- (3) Gemäß Artikel 2 der Verordnung (EG) Nr. 1754/2006 sind die Beziehungen zwischen der Kommission und den einzelnen gemeinschaftlichen Referenzlaboratorien jeweils in einem Partnerschaftsabkommen festgelegt, das von einem mehrjährigen Arbeitsprogramm begleitet wird.
- (4) Die Kommission hat die Arbeitsprogramme und die von den Gemeinschaftsreferenzlaboratorien für das Jahr 2008 vorgelegten entsprechenden vorläufigen Haushalte geprüft.

- (5) Somit sollte den gemeinschaftlichen Referenzlaboratorien, die zur Durchführung der Aufgaben und Pflichten gemäß den folgenden Rechtsakten benannt wurden, eine Finanzhilfe der Gemeinschaft gewährt werden:

— Richtlinie 2006/88/EG des Rates vom 24. Oktober 2006 mit Gesundheits- und Hygienevorschriften für Tiere in Aquakultur und Aquakulturerzeugnisse und zur Verhütung und Bekämpfung bestimmter Wasserierkrankheiten <sup>(4)</sup>;

— Verordnung (EG) Nr. 180/2008 der Kommission vom 28. Februar 2008 über das Gemeinschaftsreferenzlaboratorium für Krankheiten von Equiden mit Ausnahme der Pferdepest und zur Änderung des Anhangs VII der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates <sup>(5)</sup>;

— Verordnung (EG) Nr. 737/2008 der Kommission vom 28. Juli 2008 zur Benennung der Gemeinschaftsreferenzlaboratorien für Krustentierkrankheiten, Tollwut und Rindertuberkulose, zur Festlegung zusätzlicher Pflichten und Aufgaben der Gemeinschaftsreferenzlaboratorien für Tollwut und Rindertuberkulose sowie zur Änderung von Anhang VII der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates <sup>(6)</sup>.

- (6) Die Finanzhilfen für die Durchführung und Veranstaltung von Workshops der gemeinschaftlichen Referenzlaboratorien sollten ebenfalls den Beihilfefähigkeitsbestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 1754/2006 entsprechen.

- (7) Gemäß Artikel 3 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1290/2005 des Rates vom 21. Juni 2005 über die Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik <sup>(7)</sup> werden Programme zur Tilgung und Überwachung von Tierseuchen (Veterinärmaßnahmen) aus dem Europäischen und Garantiefonds für die Landwirtschaft finanziert. Außerdem sieht Artikel 13 Absatz 2 der Verordnung vor, dass Ausgaben der Mitgliedstaaten und der EGFL-Begünstigten für Verwaltung und Personal bei im Rahmen der Entscheidung 90/424/EWG durchgeführten Maßnahmen und Programmen in ausreichend begründeten Ausnahmefällen vom EGFL getragen werden. Zum Zweck der Finanzkontrolle finden die Artikel 9, 36 und 37 der Verordnung (EG) Nr. 1290/2005 Anwendung.

<sup>(1)</sup> ABl. L 224 vom 18.8.1990, S. 19.

<sup>(2)</sup> ABl. L 165 vom 30.4.2004, S. 1. Berichtigte Fassung im ABl. L 191 vom 28.5.2004, S. 1.

<sup>(3)</sup> ABl. L 331 vom 29.11.2006, S. 8.

<sup>(4)</sup> ABl. L 328 vom 24.11.2006, S. 14.

<sup>(5)</sup> ABl. L 56 vom 29.2.2008, S. 4.

<sup>(6)</sup> ABl. L 201 vom 30.7.2008, S. 29.

<sup>(7)</sup> ABl. L 209 vom 11.8.2005, S. 1.



- (8) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für die Lebensmittelkette und Tiergesundheit —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

#### Artikel 1

Im Zusammenhang mit Krustentierkrankheiten gewährt die Gemeinschaft dem Centre for Environment, Fisheries & Aquaculture Science (Cefas), Weymouth Laboratory, Vereinigtes Königreich, eine Finanzhilfe für die Funktionen und Aufgaben gemäß Anhang VI Teil I der Richtlinie 2006/88/EG.

Die Finanzhilfe der Gemeinschaft beläuft sich für den Zeitraum vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2008 auf 100 % der im Rahmen des Arbeitsprogramms beihilfefähigen Ausgaben dieses Laboratoriums gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1754/2006 bis zu einem Höchstbetrag von 51 000 EUR.

#### Artikel 2

Im Zusammenhang mit Krankheiten von Equiden mit Ausnahme der Pferdepest gewährt die Gemeinschaft dem AFSSA, Laboratoire d'études et de recherches en pathologie animale et zoonoses/Laboratoire d'études et de recherche en pathologie equine, Frankreich, eine Finanzhilfe für die Funktionen und Aufgaben gemäß dem Anhang der Verordnung (EG) Nr. 180/2008.

Die Finanzhilfe der Gemeinschaft beläuft sich für den Zeitraum vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2008 auf 100 % der im Rahmen des Arbeitsprogramms beihilfefähigen Ausgaben dieses Laboratoriums gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1754/2006 bis zu einem Höchstbetrag von 212 000 EUR.

#### Artikel 3

Im Zusammenhang mit der Tollwut gewährt die Gemeinschaft dem AFSSA, Laboratoire d'études sur la rage et la pathologie des animaux sauvages, Nancy, Frankreich, eine Finanzhilfe für die Funktionen und Aufgaben gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 737/2008.

Die Finanzhilfe der Gemeinschaft beläuft sich für den Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2008 auf 100 % der im Rahmen des Arbeitsprogramms beihilfefähigen Ausgaben dieses Laboratoriums gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1754/2006 bis zu einem Höchstbetrag von 128 000 EUR, von denen höchstens 33 000 EUR für die Veranstaltung eines Fachworkshops über Tollwut aufgewendet werden dürfen.

#### Artikel 4

Im Zusammenhang mit der Tuberkulose gewährt die Gemeinschaft dem Laboratorio de Vigilancia Veterinaria (VISAVET), Facultad de Veterinaria, Universidad Complutense de Madrid, Madrid, Spanien, eine Finanzhilfe für die Funktionen und Aufgaben gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 737/2008.

Die Finanzhilfe der Gemeinschaft beläuft sich für den Zeitraum vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2008 auf 100 % der im Rahmen des Arbeitsprogramms beihilfefähigen Ausgaben dieses Laboratoriums gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1754/2006 bis zu einem Höchstbetrag von 100 000 EUR, von denen höchstens 21 000 EUR für einen Fachworkshop über Diagnoseverfahren für Tuberkulose aufgewendet werden dürfen.

#### Artikel 5

Diese Entscheidung ist gerichtet an:

- Centre for Environment, Fisheries & Aquaculture Science (Cefas), Weymouth Laboratory, Dr. Grant Stentiford, The Nothe, Barrack Road, Weymouth, Dorset DT4 8UB, Vereinigtes Königreich. Tel. (+44-13) 05 20 67 22.
- Agence Française de Sécurité Sanitaire des aliments (AFSSA) — Laboratoire d'études et de recherches en pathologie animale et zoonoses, Dr. Stephan Zientara, 23 avenue du Général de Gaulle F-94706 Maisons-Alfort Cedex, Frankreich. Tel. (+33-1) 43 96 72 80.
- AFSSA — Laboratoire d'études sur la rage et la pathologie des animaux sauvages, Dr. Florence Cliquet, Nancy, France, 54220 Malzéville, Frankreich. Tel. (+33-3) 83 29 89 50.
- VISAVET — Laboratorio de vigilancia veterinaria, Facultad de Veterinaria, Universidad Complutense de Madrid, Dr. Alicia Aranaz, Avda. Puerta de Hierro, s/n. Ciudad Universitaria, 28040 Madrid, Spanien. Tel. (+34) 913 94 39 92.

Brüssel, den 21. Oktober 2008

Für die Kommission  
Androulla VASSILIOU  
Mitglied der Kommission

RECHTSAKTE VON ORGANEN, DIE DURCH INTERNATIONALE  
ÜBEREINKÜNFTE GESCHAFFEN WURDEN

BESCHLUSS Nr. 2/2008 DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES EG-SCHWEIZ

vom 24. September 2008

zur Ersetzung der Tabellen III und IV b des Protokolls Nr. 2

(2008/811/EG)

DER GEMISCHTE AUSSCHUSS —

gestützt auf das am 22. Juli 1972 in Brüssel unterzeichnete Abkommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft, nachstehend „das Abkommen“ genannt, geändert durch das am 26. Oktober 2004 in Luxemburg unterzeichnete Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft zur Änderung des Abkommens in Bezug auf die Bestimmungen über landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse, und auf das zugehörige Protokoll Nr. 2, insbesondere auf Artikel 7,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Zur Umsetzung des Protokolls Nr. 2 des Abkommens legt der Gemischte Ausschuss für die Vertragsparteien Referenzpreise auf dem Inlandsmarkt fest.
- (2) Bei den Rohstoffen, auf die Preisausgleichsmaßnahmen angewendet werden, haben sich die tatsächlichen Preise auf den Inlandsmärkten der Vertragsparteien geändert.
- (3) Daher ist es erforderlich, die in den Tabellen III und IV b des Protokolls Nr. 2 aufgeführten Referenzpreise und -beträge entsprechend zu aktualisieren.
- (4) Da mit weiteren Marktschwankungen zu rechnen ist, werden die Vertragsparteien alle zwei Monate Informationen über die Inlandspreise austauschen, und falls erhebliche Differenzen festgestellt werden, kann der vorliegende Beschluss geändert werden —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

Die Tabellen III und IV b des Protokolls Nr. 2 werden durch die Tabellen in den Anhängen I und II dieses Beschlusses ersetzt.

*Artikel 2*

Dieser Beschluss gilt mit Wirkung vom 1. August 2008.

Brüssel, den 24. September 2008.

*Im Namen des Gemischten Ausschusses*

*Der Vorsitzende*

Jacques DE WATTEVILLE

## ANHANG I

## „TABELLE III

## Referenzpreise der Gemeinschaft und der Schweiz auf dem Inlandsmarkt

Landwirtschaftlicher Rohstoff	Referenzpreis auf dem Inlandsmarkt der Schweiz (CHF je 100 kg Eigengewicht)	Referenzpreis auf dem Inlandsmarkt der Gemeinschaft (CHF je 100 kg Eigengewicht)	Artikel 4 Absatz 1 auf Schweizer Seite angewendet Differenz Schweizer/EG-Referenzpreis (CHF je 100 kg Eigengewicht)	Artikel 3 Absatz 3 auf Gemeinschaftsseite angewendet Differenz Schweizer/EG-Referenzpreis (EUR je 100 kg Eigengewicht)
Weichweizen	63,43	43,07	20,35	0,00
Hartweizen	93,28	92,08	1,20	0,00
Roggen	61,46	38,33	23,15	0,00
Gerste	48,94	48,94	0,00	0,00
Mais	35,16	35,16	0,00	0,00
Weichweizenmehl	112,50	68,75	43,75	0,00
Vollmilchpulver	678,50	482,57	195,95	0,00
Magermilchpulver	555,19	388,12	167,05	0,00
Butter	1 005,04	461,82	543,20	0,00
Weißzucker				
Eier <sup>(1)</sup>	255,00	205,50	49,50	0,00
Kartoffeln, frisch	42,00	23,80	18,20	0,00
Pflanzliche Fette <sup>(2)</sup>	390,00	160,00	230,00	0,00

<sup>(1)</sup> Auf der Grundlage der Preise für Flüssigei (nicht in der Schale), multipliziert mit dem Faktor 0,85.

<sup>(2)</sup> Preise für pflanzliche Fette (für die Back- und Nahrungsmittelindustrie) mit einem Fettgehalt von 100 GHT.“

## ANHANG II

## „TABELLE IV

- b) Grundbeträge für die landwirtschaftlichen Rohstoffe, die bei der Berechnung der Agrarteilbeträge berücksichtigt werden:

Landwirtschaftlicher Rohstoff	Auf Schweizer Seite angewendeter Grundbetrag (Artikel 3 Absatz 2) (CHF je 100 kg Eigengewicht)	Auf Gemeinschaftsseite angewendeter Grundbetrag (Artikel 4 Absatz 2) (EUR je 100 kg Eigengewicht)
Weichweizen	17,00	0,00
Hartweizen	1,00	0,00
Roggen	20,00	0,00
Gerste	0,00	0,00
Mais	0,00	0,00
Weichweizenmehl	37,00	0,00
Vollmilchpulver	167,00	0,00
Magermilchpulver	142,00	0,00
Butter	462,00	0,00
Weißzucker	0,00	0,00
Eier	36,00	0,00
Kartoffeln, frisch	15,00	0,00
Pflanzliche Fette	196,00	0,00“

**BERICHTIGUNGEN**

**Berichtigung der Entscheidung 2008/97/EG der Kommission vom 30. Januar 2008 zur Änderung der Entscheidung 93/52/EWG hinsichtlich der Erklärung, dass bestimmte Regionen Italiens amtlich frei von Brucellose (*B. melitensis*) sind, und der Entscheidung 2003/467/EG hinsichtlich der Erklärung, dass bestimmte Regionen Italiens amtlich frei von Rindertuberkulose und Rinderbrucellose und dass bestimmte Regionen Polens amtlich frei von enzootischer Rinderleukose sind**

(Amtsblatt der Europäischen Union L 32 vom 6. Februar 2008)

Seite 27, Anhang I:

*anstatt:* „In Anhang II der Entscheidung 93/52/EWG erhält der zweite Absatz zu Italien folgende Fassung:

‘In Italien:

- Region Abruzzen: die Provinz Pescara,
- Region Friaul-Julisch Venetien,
- Region Latium: die Provinzen Latina und Rom,
- ...’“

*muss es heißen:* „In Anhang II der Entscheidung 93/52/EWG erhält der zweite Absatz (Italien) folgende Fassung:

‘In Italien:

- Region Abruzzen: die Provinz Pescara,
  - Region Friaul-Julisch Venetien,
  - Region Latium: die Provinzen Latina, Rieti, Rom, Viterbo,
  - ...’“
-

### **HINWEIS FÜR DEN LESER**

Nach entsprechendem Beschluss der Organe entfällt künftig der Hinweis auf die letzte Änderung der zitierten Rechtsakte.

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich in den hier veröffentlichten Texten Verweise auf Rechtsakte auf die jeweils geltende Fassung der Rechtsakte.